

28/2020

## Dringlichkeitsantrag

gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

3.7.2020  
Dringl. - 04<sup>13</sup>  
Anhalt -

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehende Resolution diskutieren und beschließen:

### Resolution

gerichtet an

Landesrat für Verkehr Sebastian Schuschnig

## Mehr Geld für den Öffentlichen Verkehr für Villach

Villach hat in den letzten Jahren mehr als doppelt so viel in den Öffentlichen Verkehr investiert. Waren es 2000 nur rund € 270.000,00, sind es 2019 schon 1,4 Millionen Euro gewesen. 2020 sollten mehr als 20.000 Fahrgäste erstmals im Takt befördert werden. Mit unseren Maßnahmen wie der Erhöhung des Budgets für den Öffentlichen Verkehr und dem weitsichtigen schrittweisen Mobilitätskonzept wollen wir unsere Versprechen, dass wir mit dem Ausrufen des Klimanotstandes gegeben haben, auch halten. Villach lebt grün und Nachhaltigkeit haben wir uns längst in allen Bereichen zu einem der obersten Ziele gemacht.

Villach hat in den letzten Monaten hart für einen Fördervertrag für 8 Jahre für den Öffentlichen Verkehr verhandelt. Verkehrs-Landesrat Schuschnig hat aus budgetären Gründen darauf verwiesen, dass nur ein 3-Jahres-Vertrag (2020 bis 2023) möglich ist. Villach wollte weit darüber hinaus Meilensteine im Öffentlichen Verkehr setzen.

Auf den Gesprächen und dem ausverhandelten 3-Jahres-Vertrag aufbauend, hat die Stadt Villach mit Experten ein gut durchdachtes und umfangreiches Mobilitätskonzept erarbeitet.

Basierend darauf, hat Villach seine Hausaufgaben erledigt und weitergearbeitet. Das Mobilitätskonzept umfasst den Ausbau zu einem ½-Stunden-Takt bis 2025 im gesamten Stadtverkehr, bis 2030 zu einem ¼-Stunden-Takt.

Villach hat Verhandlungen mit dem Land geführt, und bis 2023 eine zufriedenstellende Lösung gefunden, die beginnend mit heuer den Taktverkehr für mehr als 20.000 BürgerInnen ermöglicht. Die von Sebastian Schuschnig geforderte frühere Ausweitung entspricht auch im Wesentlichen der Forderung der Stadt Villach, aber eine schnelle Umsetzung erfordert auch mehr Förderung von Bund und Land.

Die Stadt Villach verhandelt gerne auch über den Vertrag bis 2023 hinaus neu und freut sich, wenn doch mehr Geld zur Verfügung steht. Je mehr Geld das Land aufstellen kann umso schneller und umso mehr Geld kann auch gemeinsam für den Taktverkehr in Villach aufgestellt werden.

Basierend auf diesen Überlegungen wird daher der

### A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

1. Diesem Antrag die Dringlichkeit im Sinne des § 42 des Villacher Stadtrechtes zuzuerkennen.
2. Die Stadt Villach richtet an Landesverkehrsreferenten Landesrat Sebastian Schuschnig folgende

### R e s o l u t i o n

- ~~X~~ Der bereits ausverhandelte Vertrag zum Öffentlichen Verkehr in Villach wird von Landesrat Schuschnig eingehalten.
- ~~VA~~ Landesrat Schuschnig tritt ~~zur~~ in erneute Verhandlungen mit der Stadt um über den Zeitpunkt 2023 hinaus eine Förderschiene für den Öffentlichen Verkehr für Villach aufzubauen.

wir ersuchen Hr.

The lower half of the document contains several handwritten signatures in blue and green ink. The signatures are arranged in a somewhat circular or scattered pattern. One signature in green is written over the word 'Landsrat' in the resolution text. Other signatures are in blue ink and appear to be names of officials or representatives.